

Anfrage

der Abgeordneten Christian Oxonitsch, Genossinnen und Genossen
an den Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung
betreffend **Ausbau der Höheren technischen Lehranstalten (HTLs)**

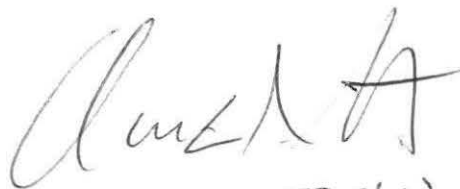
Junge Menschen sollen die Möglichkeit haben, ihre Ausbildung frei nach ihren Interessen zu wählen und sollten nicht durch das Angebot an freien Plätze beschränkt werden. Gerade die österreichischen Höheren technischen Lehranstalten (HTLs) sind in Europa eine Besonderheit. Wie in sonst keinem Land werden hier Jugendliche und junge Erwachsene über fünf Jahre auf einem hohen Niveau für technische Berufe ausgebildet und erlangen gleichzeitig die Hochschulreife. Der anschließende Einstieg in den Arbeitsmarkt der Absolvent*innen verläuft überwiegend erfolgreich und die HTL-Absolvent*innen können verantwortungsvolle Aufgaben direkt nach der Matura übernehmen. Daher erfreuen sich die HTLs auch zunehmender Beliebtheit. Schon seit einigen Jahren verzeichnen die HTLs in Österreich einen stetigen Anstieg an Schüler*innenzahlen. Gleichzeitig klagen mehrere HTLs bundesweit darüber, dem zunehmenden Interesse der Jugendlichen nicht mehr gerecht werden zu können, weil die räumlichen und personellen Ressourcen nicht mehr ausreichen. Deshalb müssen zunehmend Bewerber*innen abgewiesen werden oder hohe Drop-out-Quoten, die das Lernklima verschlechtern, sind die Folge. Dieser Zustand steht im Gegensatz zu dem Ziel, mehr technische Fachkräfte in Österreich für den Arbeitsmarkt zu gewinnen und mehr junge Menschen für die Technik zu begeistern. Die HTLs spielen auch eine wichtige Rolle, wenn es darum geht, mehr Geschlechterdiversität in den technischen Berufen zu fördern. Auch deswegen muss es ausreichend Ausbildungsplätze auf den HTLs geben. Gerade in Zeiten des steigenden Fachkräftemangels muss es dringend zu einem Ausbau der HTL-Angebote kommen, vor allem wenn es die Nachfrage gibt.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

ANFRAGE

1. Wie hat sich die Zahl der SchülerInnen an HTLs, aufgeschlüsselt nach Bundesländern und Geschlecht, in den Jahren 2017 – 2022 verändert?
2. Wie haben sich die Zahlen der Absolvent*innen in den Jahren 2017 – 2022, aufgeschlüsselt nach Bundesländern und Geschlechtern, verändert?
3. Wie viele SchülerInnen mussten, aufgeschlüsselt nach Bundesländern und Geschlecht, in den Jahren 2017 – 2022 abgewiesen werden?
4. Welche Neubauten und Ausbauten von HTLs gab es in den vergangenen 20 Jahren – aufgeschlüsselt nach Bundesländern?
5. Wie hat sich die Zahl der HTL- Schulplätze seit 2017 verändert?
6. Wie viel Budget ist für den baulichen Ausbau der HTLs in den kommenden Jahren vorgesehen?
7. Wie viel Budget ist für die bauliche Renovierung von HTLs in den kommenden Jahren vorgesehen?
8. In welchen Bundesländern ist in den nächsten Jahren eine neue HTL in Planung?
9. Verfügen Sie über Prognosen, wie sich der Bedarf an HTL-Plätzen in den nächsten Jahren entwickeln wird?

10. Gibt es derzeit Verhandlungen über Maßnahmen wie der steigenden Nachfrage an HTL-Plätzen nachgekommen werden kann?
11. Gibt es Pläne für eine Umstrukturierung bzw. Neugestaltung von HTLs in Bezug auf die schulischen Rahmenbedingungen? Z.B. Mehr Praxisbezug in den Schulunterricht einbauen.
12. Gibt es Pläne für eine Eingliederung und den Ausbau von technischen Fächern in andere höhere Schulen?
13. Gibt es derzeit eine Strategie, wie die Geschlechterdiversität an den HTLs verbessert wird?
 - a. Wenn ja, wo können diese Strategien eingesehen werden?
 - b. Wenn nein, warum gibt es keine?
14. Gibt es Pläne dafür, wie dem steigenden Personalmangel entgegenzuwirken ist und Lehrende für die HTLs zu gewinnen? Gibt es (neue) Planstellen? Wenn ja wie viele?
15. Gibt es Pläne einen leichteren Quereinstieg für fachausgebildete Pädagog*innen zu ermöglichen?
16. Gibt es derzeit Möglichkeiten für einen Quereinstieg in den HTL Lehrbetrieb?
 - a. Wenn ja: Wie viele Quereinsteiger*innen im Lehrpersonal gibt es derzeit? Bitte aufschlüsseln nach Bundesländern.


(OXONITSAU)






(YILDIRIR)

